



Quartierverein  
Hochwacht  
Luzern

- Hof
- Wey
- Löwenplatz
- Zürichstrasse
- Fluhmatt
- Bergstrasse
- Allenwinden
- Bramberghöhe
- Friedberg
- Fluhgrund

NR. 64 | November 2007

# HOCHWACHT POST

## Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Das Sommerwetter war ja nicht gerade lobenswert, doch dann... kam der Altweibersommer (wie entstand wohl diese Benennung!) und danach ein Herbst, dass wir fast wieder versöhnt mit Sommer und Sonne wurden. Nun heisst es noch Hexen, Gespenster, Vampire, Spinnen, Ratten und sonst noch «Gruseliges» zu überstehen und schon ist's November. Für Jungmannschaft und Junggebliebene letzte Post nun die Wintersportgeräte zu beäugen, was muss gemietet, was ersetzt werden.

Kalte Füsse und Hände sind ja so manch einer/einem ihr/sein Uebel und so auch mein Verdruss. So nehme ich mir jedes Jahr frühzeitig vor präventiv zu handeln, d.h. jeden Morgen Warm/Kalt – Dusche, anschliessend feine Durchblutungscremen einreiben und dann den Massageball kreisen lassen, um meinen Kreislauf in Schwung zu setzen. «Was nicht ist, kann noch werden!» (habe noch Sommerpause). Ein anderes Mittel wäre eine Mutation zur Bärin und ab in die Höhle, bis dass der Frühling ruft, aber eben, die Bärin ist gar nicht mehr so willkommen in der Schweiz und da gäbe es wohl ein böses Erwachen. Die dritte Variante ist fleissig Puls- und Knöchelwärmer stricken, warm anziehen und hoffen, der Bus sei nicht überheizt, denn es bleibt bei den doch eher kurzen Fahrten wenig Zeit alles Wärmende ab- und dann wieder anzuziehen. Und zu guter Letzt bleibt's halt doch beim wärmenden Tee, wenn schon fast verfroren.

In unserem Quartier wurde und wird fleissig gebaut, renoviert und Neues ausprobiert... Marktstände am Samstag auf dem Löwenplatz, die Zürichstrasse erfreut sich da und dort einer neuen Fassade, eines neueröffneten Geschäfts, Studios oder Imbissrestaurants. Im

Löwencentern zogen der Blumenladen «Arnosti» und das orientalische Geschäft aus, die Bäckerei/Konditorei Hug erhielt ein neues «Kleid», ein neuer Blumenladen wurde eröffnet und im Obergeschoss richtete sich neu ein Brillengeschäft ein.

So gäbe es noch einige Aufzählungen im Quartier, aber eigentlich ist die grösste Mutation die der Bewohner/Innen, welche aus dem oder ins Quartier zügeln. Nun heissen wir die Neuzuzüger doch hiermit gleich mal willkommen. Schön wäre es, Sie würden in unserem Quartierverein Mitglied werden und bei unseren Veranstaltungen und Exkursionen wie auch der Generalversammlung mitmachen. Sie lernen dabei die QuartierbewohnerInnen kennen, tauschen Neuigkeiten aus und bringen Wünsche rund ums Quartier mit. Auch suchen wir immer wieder Interessierte für die Mitarbeit im Vorstand. Je mehr Leute sich in der Hochwacht engagieren, desto lebendiger wird das Quartierleben. Da und dort sind ja auch kleinere, gemütliche Subquartierfeste mit Tradition entstanden, welche die nähere Nachbarschaft zusammensitzen und kennenlernen lässt.

Haben Sie sich schon überlegt, wie Sie die Festessen, Weihnachten, Silvester gestalten möchten. Also beim Essen bin ich noch in der Qual der Wahl: ob mit weight watchers, mit fast food, mit finger food, mit slow food, mit fine food, mit good food, mit traditionell food... Ich denke, ich kreierte ein easy food (leicht bekömmlich und ohne viel Aufwand) oder noch besser, ich hoffe auf eine Einladung.

Nun wünsche ich Ihnen bei all den Festen viel Freude und en guete Rutsch ins Neue Jahr.

Mit festlichen Grüssen

Esther Steiger

### Inhalt

Neu eröffnet	2	Geologischer Quartiersspaziergang	7
30 Jahre Drogenforum Innerschweiz	2	Brunch im Gletschergarten	10
Hundebegegnung	4	Wir stellen uns vor – Gemeinnütziger	
Steinenstrassenfest	5	Frauenverein	10
Kurz notiert	5/6/7	Lebe bewusst und gehe Deinen Weg	11